

Nachträge zu Band II

1. Berichtigungen zum Kapitel „Homoptera Auchenorrhyncha (Zikaden)“ von W. Wagner

- Hysteropterum reticulatum* H. S. (p. 79). Wahrscheinlich gehören alle Funde zu *H. schaefferi* Metc. 1958 (= *H. immaculatum* H. S. nom. praecoc.), das von *H. reticulatum* spezifisch verschieden ist.
- Neophilacnus longiceps* Puton (p. 95) = *N. modestus* Haupt, der von *N. longiceps* Put. spezifisch verschieden ist.
- Idiocerus aurulentus* Kirschb. (p. 101) = *I. fulgidus* F. Die Untersuchung der Type ergab die Identität beider Arten. Die bisher unter dem Namen *I. fulgidus* F. geführte Art muß *I. nitidissimus* H. S. heißen.
- Agallia reticulata* H. S. (p. 105). Die Art gehört in die Gattung *Dryodurgades* Zakhvatkin 1946.
- Die Arten der *Typhlocybinæ* (*Aebra*, p. 105 bis *Zyginella*, p. 121) sind durch Dlabola 1958 (Act. Soc. Cechoslov. 55:44–57) neu klassifiziert worden. Neue Gattungsnamen siehe dort!
- Empoasca flavescens* F. (p. 112). Für die bisher unter diesem Namen geführte häufige Art muß der Name *E. vitis* Goethe 1875 eintreten, weil die Type der *Cicada flavescens* F. eine *Typhlocyba* (*Edwardsiana*) *fratercula* Edw. ist.
- Empoasca mendax* Rib. (p. 112). Die unter diesem Namen aufgeführten Funde gehören nach freundlicher Mitteilung von R. Remane zu einer neuen Art.
- Empoasca smaragdula* Fall. (p. 113). Die Funde bedürfen einer Nachprüfung. *E. smaragdula* lebt nur auf *Alnus*.
- Typhlocyba fratercula* Edw. (p. 118) muß *Edwardsiana flavescens* F. heißen. Vergl. Bemerkung zu *Empoasca flavescens*!
- Anoplotettix beieri* Wagn. (p. 126). Die Funde aus dem Gebiet gehören zu *A. horvathi* Metc. 1955 (= *inornatus* Horv. 1895) *A. beieri* ist bisher nur in Nordgriechenland gefunden worden.
- Athysanus argentatus* F. nom. praecoc. (p. 127) muß *A. argentarius* Metc. 1955 heißen.
- Mocydopsis* (p. 132). Durch R. Remane sind im Gebiet mehrere neue Arten gefunden worden. Eine Revision der Gattung ist beabsichtigt. Die aufgeführten Funde bedürfen später einer Überprüfung.
- Deltocephalus aurantiacus* Fieb. (p. 143) = *Palus aurantiacus* Forel 1859.
- Mocuellus* (p. 147). Die drei aus dieser Gattung genannten Arten sind kongenerisch mit *Henschia acuta* Löw (p. 145) und sind in diese Gattung zu versetzen.

2. Nachtrag zur Überfamilie Aphidioidea von H. Franz

- Zu S. 195: *Lachnus roboris* (L.)
N. VI.: Oberhalb bei Retz 1 Gfl. (dt. F. M.) 29. 5. 59.
- Zu S. 195: Als für das Gebiet neue Art ist einzufügen:
Periphyllus testudinatus (Thorn.)
Ö. VI.: Laxenburg, Park, an *Acer platanoides*, La (dt. F. M.) 12. 5. 57 und an *Acer campestre*,
Ungefl., Gefl. u. La., 10. 5. 59 (dt. F. M.).
- Zu S. 197: *Eichochaitophorus versicolor* (Panz.)
Ö. VI.: Laxenburg, Park, an *Populus nigra*, Gefl., 12. 7. 57 (dt. F. M.).
- Zu S. 202: Als für das Gebiet neue Art ist einzufügen:
Therioaphis riehmii (Börn.)
Ö. VI.: Sandeck b. Illmitz im Seewinkel, an *Melilotus albus*, Gefl. u. La., 4. 9. 59 (dt. F. M.).
- Zu S. 207: Als für das Gebiet neue Art ist einzufügen:
Aphis cytisorum (Hartig)
Ö. VI.: Weiz, in der Stadt an Goldregen, Ugfl. u. La., 17. 7. 59 (dt. F. M.).
- Zu S. 210–212: *Aphidula* wird heute nur noch als Subgenus von *Aphis* angesehen, die unter *Aphidula* angeführten Arten wären demnach bei *Aphis* einzureihen.
- Zu S. 218: *Allocotaphis quaestionis* (Börn.) ist inzwischen auch in der Schweiz nachgewiesen worden (vgl. Hille Ris Lambers, D. u. Th. Wildbolz, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 31, 1958, 317–319). Es gelang dort auch *Senecio doricum*, das nach Hegi zwischen 1500 und 3000 m Höhe vorkommt, als Nebenwirt festzustellen.
- Zu S. 218: *Cryptosiphum artemisiae* Buckton
Ö. Va.: Hackelsberg, Leithagebirge, *Artemisia absinthium*, Ugfl. u. La., 6. 6. 59 (dt. F. M.).
- Zu S. 219: *Dysaphis chaerophylli* (Börn.) ist zu streichen. Hille Ris Lambers (Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 32, 759, 287–293) hat das gesamte Material, welches sich in Börners Sammlung unter dem Namen dieser Art befindet, revidiert, wobei es sich ergab, daß Börner *D. chaerophylli* und *D. anthrisci* miteinander vermengt hat. Die Angabe „Burgenland“ bezieht sich auf Tiere in Börners Sammlung, welche die Beschriftung „*Chaerophyllum*“, Glüssing, Wurzelstock 20. 7. 1941, *Dysaphis* bzw. „*Chaeroph. bulbos.*“, Wurzelstock gewachst., Glüssing, 20. 7. 41“ tragen. Diese Tiere gehören zu *D. anthrisci* und wurden offenbar an *Anthriscus silvester* gesammelt, welche Pflanze im nicht fruchtenden Zustande leicht mit *Chaerophyllum bulbosum* zu verwechseln ist.
- Bei *Dysaphis anthrisci* (CB) 351 ist der Fundort nachzutragen:
Ö. VI.: Glüssing 20. 7. 1941 (CB).
- Zu S. 221: Als für das Gebiet neue Art ist einzufügen:
Brachycardus lucifugus F. P. Müller
Ö. VI.: Ufergebiet des Neusiedler Sees südl. Podersdorf, Ob. Stinkersee, 1 Ugfl., 20. 9. 59 (dt. F. M.).
Vbr.: Bisher nur v. Naumburg und aus der Tschechoslowakei bekannt.